

## Modulkatalog

### Bachelor of Science Linguistik

### gültig ab: Wintersemester 2017/2018

<b>LIN-BS-010: Einführung in die Linguistik und Computerlinguistik</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Es werden Grundkenntnisse in der Linguistik, soweit nicht in anderen Modulen vermittelt (Sprache und Kognition, Sprachtypologie, Sprachgeschichte, Sprachverwandtschaft, Kommunikation bei nichtmenschlichen Spezies, Soziolinguistik) gelehrt. Die Studierenden erhalten einen Gesamtüberblick über das theoretische Interesse und die Anwendungsfelder der Computerlinguistik (Maschinelle Übersetzung, Text Mining, Dialogsysteme, etc.). Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Behandlung ausgewählter Beispiele für computerlinguistische Forschungsarbeiten.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ein Verständnis des Zusammenhangs der Teildisziplinen der Linguistik, und der Einbettung der Linguistik in die Kognitionswissenschaft. Darüber hinaus verfügen sie über ein Verständnis der Analyse- und Forschungsmethoden der Linguistik und Computerlinguistik. Die Studierenden beherrschen sowohl die formal exakte Denkweise als auch Basisfertigkeiten zur Erleichterung der Arbeit mit linguistischen Daten und Modellen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur Durchführung von Experimenten. Sie kennen relevante fachspezifische Informationsquellen und -medien und können diese auch nutzen.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, 15 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Einführung in die Linguistik (Vorlesung und Übung)	2	5-7 Übungsaufgaben (60%)	-	-
Einführung in die Computerlinguistik (Vorlesung und Übung)	2	5-7 Übungsaufgaben (60%)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-BS-011: Einführung in die Phonetik und Phonologie</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse in der Phonetik/Phonologie unter Betrachtung ausgewählter Themenbereiche (Grundlagen der Lautproduktion und Lautartikulation, phonologische Merkmale und ihre Repräsentation, phonologische Prozesse und Silbenstruktur). Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Einführung in das Internationale Phonetische Alphabet (IPA) und der Übung zur Transkription von Lauten. Die Vorlesung bietet Studierenden die systematische Auseinandersetzung mit Hilfsmitteln der Phonologie.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen phonologische Analyse- und Forschungsmethoden. Sie sind in der Lage, sich mit phonologischen Analysen auf der Basis mindestens einer grundlegenden phonologischen Theorie einführend auseinander zu setzen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur Beschreibung sprachlichen Materials auf den Ebenen der Phonetik und Phonologie. Sie sind mit relevanten fachspezifischen Informationsquellen und -medien vertraut.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, ca. 5 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	157,5			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Einführung in die Phonetik und Phonologie (Vorlesung und Übung)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (5-10 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-BS-012: Einführung in die Morphologie</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse zur Struktur natürlich-sprachlicher komplexer Wörter und bietet einen Phänomenüberblick. Es werden morphologische Analyse- und Forschungsmethoden erarbeitet und gefestigt.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden haben Kenntnisse über morphologische Analyse- und Forschungsmethoden. Sie sind in der Lage, sich auf der Basis mindestens einer grundlegenden morphologischen Theorie mit morphologischen Analysen einfürend auseinander zu setzen. Die Studierenden können theoretische Grundbegriffe und Konzepte der Morphologie auf sprachliches Material auf der Ebene der Morphologie anwenden. Sie können auf dieser Grundlage die Kernfragen der Morphologie formulieren und neuere Forschungsergebnisse erarbeiten.</p> <p>Die Studierenden wissen, wie relevante fachspezifische Informationsquellen und Medien genutzt werden und sind mit den Hilfsmitteln des Faches durch eine systematische Auseinandersetzung vertraut.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	157,5			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Einführung in die Morphologie (Vorlesung und Übung)	2	wöchentliche Übungsaufgaben (60%)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-BS-013: Einführung in die Syntax</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse zur Struktur natürlich-sprachlicher Sätze und bietet einen Phänomenüberblick unter Betrachtung ausgewählter Themenbereiche (Phrasenstrukturen, Transformationen, Kasus, Kongruenz, Subkategorisierung, Bindung).</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden haben Kenntnisse über syntaktische Analyse- und Forschungsmethoden. Sie sind in der Lage, sich auf der Basis mindestens einer grundlegenden syntaktischen Theorie mit syntaktischen Analysen einführend auseinander zu setzen. Die Studierenden können syntaktische Phänomene unter Anwendung der Kernbegriffe und Analysemethoden beschreiben. Sie wissen, wie relevante fachspezifische Informationsquellen und Medien genutzt werden und sind mit den Hilfsmitteln des Faches durch eine systematische Auseinandersetzung vertraut.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	157,5			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Einführung in die Syntax (Vorlesung und Übung)	2	wöchentliche Übungsaufgaben (60%)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-BS-014: Einführung in die Semantik</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse der Interpretation natürlich-sprachlicher Ausdrücke in der formalen Semantik und dient dazu, mit den Studierenden verschiedene semantische Modelle zu betrachten. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Kenntnissen zu Kernfragen der Semantik und neuerer Forschungsergebnisse.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden haben einführende Kenntnisse im Bereich der semantischen Analyse- und Forschungsmethoden. Sie beherrschen die formalen Mechanismen zur semantischen Modellierung (Mengentheorie, Funktionen, lambda-Kalkül) und sind in der Lage, sprachliches Material auf der Ebene der Semantik zu analysieren und es mit den adäquaten Fachtermini zu beschreiben. Die Studierenden sind mit den relevanten fachspezifischen Informationsquellen und -medien vertraut.</p>			

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	157,5			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Einführung in die Semantik (Vorlesung und Übung)	2	3-5 Übungsaufgaben (100%)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-BS-015: Einführung in die Psycho- und Neurolinguistik</b>			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Die Vorlesungen bieten einen umfassenden Überblick über die Inhalte, Theorien, Methoden und empirischen Befunde der Psycho- und Neurolinguistik unter Betrachtung ausgewählter Themenbereiche (z.B. Erwerb sowie gestörte und ungestörte Verarbeitung phonologischer, lexikalischer und syntaktischer Informationen). Aspekte der Spracherwerbs- und Sprachverarbeitungsforschung werden im weiteren Zusammenhang der Kognitionsforschung dargestellt. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung theoretischer Grundlagen von Erklärungsmodellen und linguistisch basierter empirischer Forschung zum Spracherwerb und der gestörten und ungestörten Sprachverarbeitung.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden haben Kenntnisse der gängigen experimentellen Methoden der Spracherwerbs- und Sprachverarbeitungsforschung und ihrer Anwendungsmöglichkeiten. Sie kennen experimentelle Methoden der Psycho- und Neurolinguistik mit ihren Vor- und Nachteilen sowie Anwendungsbeispiele. Die Studierenden kennen die Systematik von Sprach- und Sprechstörungen auf verschiedenen linguistischen Ebenen. Sie können Sprach- und Sprechstörungen klassifizieren und entsprechende Symptome zuordnen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	202,5			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	

Einführung in den Spracherwerb (Vorlesung und Übung)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Einführung in die Neurolinguistik (Vorlesung und Seminar)	2	5-7 Übungsaufgaben (60%)	-	-
Einführung in die Sprachverarbeitung (Vorlesung und Übung)	2	5-7 Übungsaufgaben (60%)	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Einführung in den Spracherwerb, Einführung in die Neurolinguistik) und SoSe (Einführung in die Sprachverarbeitung)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Linguistik		

<b>LIN-BS-016: Mathematische und Logische Grundlagen</b>			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundbegriffe der Mengenlehre, Relationen und Funktionen, Syntax und Semantik der Aussagenlogik, Grundlagen der Prädikatenlogik 1. Stufe, Grundbegriffe der Graphentheorie und Suchalgorithmen für Graphen.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden können linguistische Fragestellungen mit Hilfe von grundlegenden mathematischen und logischen Begrifflichkeiten beschreiben und damit einer formalen Modellierung zuführen. Sie beherrschen einfache Beweisverfahren der Aussagenlogik und verfügen über Basiskenntnisse der Semantikmodellierung durch prädiaktenlogische Ausdrücke. Ferner sind sie mit den Grundkonzepten der Graphentheorie vertraut, können einfache Probleme durch Graphen modellieren und kennen eine Reihe von Algorithmen zur Lösung von Grundproblemen (Suchstrategien, kürzeste Wege).</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	157,5			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Mathematische und logische Grundlagen (Vorlesung und Übung)	2	5-7 Übungsaufgaben (60%)	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Linguistik		

<b>LIN-BS-020: Phonetik und Phonologie</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Die in LIN-BS-011 eingeführten phonologischen und phonetischen Grundkenntnisse werden in diesem Modul vertieft. Dazu werden eine phonetisch orientierte und eine phonologisch orientierte Veranstaltung gewählt. In dem phonetisch orientierten Seminar (Phonetik I) werden die artikulatorische Phonetik und akustische Eigenschaften der Sprachlaute behandelt. In dem phonologisch orientierten Seminar (Phonologie II) werden vertiefende Grundlagen der Phonologie, phonologische Prozesse, Alternationen, Regeln und Derivationen, Autosegmentale Phonologie, Töne, Merkmalsgeometrie, nicht-konkatenative Phonologie und Morphologie, Silben, Füße und sprachvergleichende phonologische Systeme gelehrt.</p> <p>Qualifikationsziele: Durch die vermittelten Inhalte der phonetisch orientierten Veranstaltung verfügen die Studierenden über Kenntnisse der grundlegenden Zusammenhänge zwischen akustischer und artikulatorischer Phonetik. In der phonologisch orientierten Veranstaltung lernen die Studierenden weitere Phänomenbereiche kennen und sind in der Lage, sich mit den Vor- und Nachteilen verschiedener phonologischer Theorien vertiefend auseinander zu setzen.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, ca. 10 Seiten Projektarbeit, ca. 10 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (5-10 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (5-10 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe (Seminar I) und SoSe (Seminar II)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Das Bestehen des Moduls LIN-BS-011 wird dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-BS-021: Syntax einer Einzelsprache</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: In den Veranstaltungen werden grundlegende syntaktische Eigenschaften der Sprache, wie z.B. Verbstellung, linke Peripherie, Konstituentenstellung, Eigenschaften infiniter Konstruktionen, Kasus, Reflexivpronomina, etc. behandelt.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden können ihre syntaktischen Grundkenntnisse aus dem LIN-BS-013-Modul auf eine Einzelsprache anwenden. Sie lernen die wesentlichen strukturellen Eigenschaften der Sätze der Sprache kennen und sind in der Lage, diese aus einer universalgrammatischen Perspektive zu betrachten.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:                      Klausur, 90 Minuten                      Hausarbeit, ca. 10 Seiten                      Projektarbeit, ca. 10 Seiten</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Syntax einer Einzelsprache (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Übung zum Syntax einer Einzelsprache (Übung)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Das Bestehen des Moduls LIN-BS-013 wird dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-BS-022: Semantik</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: In den Veranstaltungen werden die in LIN-BS-014 eingeführten theoretischen Grundkenntnisse in der extensionalen Semantik und der formalen Hilfsmittel auf klassische semantische Phänomene wie Variablenbindung und Quantifikation angewendet. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Erweiterung der formalsemantischen Beschreibungsebene um die Komponente der intensionalen Semantik (Tempus, Modalität, Konditionale, Einstellungsverben).</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der extensionalen und intensionalen Semantik. Sie sind in der Lage, semantische Phänomene unter Verwendung formalsemantischer Beschreibungskriterien zu analysieren.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:</p> <p>Klausur, 90 Minuten                      Hausarbeit, ca. 10 Seiten                      Projektarbeit, ca. 10 Seiten</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	3-5 Übungsaufgaben (100%)	-	-
Übung zum Semantik-Seminar (Übung)	2	3-5 Übungsaufgaben (100%)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Das Bestehen des Moduls LIN-BS-014 wird dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-BS-023: Formale Sprachen und Automaten in der Computerlinguistik</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><b>Inhalte</b> Die Vorlesung bietet einen vertiefenden Überblick über die formalen Grundlagen der Sprachverarbeitung. Dabei wird, im Brückenschlag zur theoretischen Informatik einerseits und zur Linguistik andererseits, die Theorie der formalen Sprachen und der Automaten betrachtet als Grundpfeiler der Regelgestützten Verarbeitung von Sprache. Dabei werden folgende Themenbereiche behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reguläre Sprachen, reguläre Mengen und Typ-3 Sprachen; Pumping-Lemma. Endliche Automaten: Abgeschlossenheitseigenschaften und Äquivalenztransformationen. Reguläre Relationen und endliche Transduktoren.</li> <li>- Kontextfreie Grammatiken, kontextfreie Sprachen und ihre Abgeschlossenheitseigenschaften, Chomsky-Normalform; Pumping-Lemma. Kellerautomaten und Kellertransduktoren.</li> </ul> <p>Weiterhin werden auch Fragen der Lernbarkeit von Sprache behandelt, in mathematischer Betrachtung im Rahmen der Lerntheorie. Daran schließen Fragen der automatischen Optimierung an, die die Grundlage von Lernalgorithmen ist.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sind mit den vier grundlegenden Sprachklassen der Chomsky-Hierarchie und mit den wesentlichen Abgeschlossenheits- und Komplexitätsfragen dieser Klassen vertraut. Darüber hinaus haben die Studierenden Erfahrung gewonnen in der abstrakt-mathematischen Formalisierung von Fragen der Sprachverarbeitung.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, ca. 10 Seiten Projektarbeit, ca. 10 Seiten</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(en)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Computerlinguistik (Vorlesung und Übung)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Das Bestehen des Moduls LIN-BS-010 und LIN-BS-016 wird dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-BS-024: Spracherwerb</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Dieses Modul vermittelt den Studierenden weiterführende Kenntnisse zu theoretischen und methodischen Ansätzen in der Spracherwerbsforschung.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind durch die Betrachtung spezifischer Forschungsinhalte in der Lage, den Anwendungsbezug und die Verknüpfung der in den Grundlagenmodulen erlernten Inhalte herzustellen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, ca. 10 Seiten, thematisch zu einem der beiden Seminare			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Das Bestehen des Moduls LIN-BS-015 wird dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-BS-025: Sprachverarbeitung</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Dieses Modul vermittelt den Studierenden weiterführende Kenntnisse zu theoretischen und methodischen Ansätzen in der Sprachverarbeitungs-forschung.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind durch die Betrachtung spezifischer Forschungsinhalte in der Lage, den Anwendungsbezug und die Verknüpfung der in den Grundlagenmodulen erlernten Inhalte herstellen.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten			

	Hausarbeit, ca. 10 Seiten Projektarbeit, ca. 10 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs- begleitende Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Modul- prüfung	
Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Pro- jektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Pro- jektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Das Bestehen des Moduls LIN-BS-015 wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Linguistik		

<b>LIN-BS-026: Neurolinguistik</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte: Dieses Modul vermittelt den Studierenden weiterführende Kenntnisse zu theoretischen und methodischen Ansätzen in der Neurolinguistik.  Qualifikationsziele: Die Studierenden sind durch die Betrachtung spezifischer Forschungsinhalte in der Lage, den Anwendungsbezug und die Verknüpfung der in den Grundlagenmodulen erlernten Inhalte herzustellen.			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, ca. 10 Seiten, thematisch zu einem der beiden Seminare			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs- begleitende Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Modul- prüfung	

Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Das Bestehen des Moduls LIN-BS-015 wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrinheit(en):		Linguistik		

<b>LIN-BS-027: Varietäten und Grammatiksysteme</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Dieses Modul vermittelt den Studierenden weiterführende Kenntnisse zu theoretischen und methodischen Ansätzen in der Forschung zu unterschiedlichen Sprachvarietäten und den dazugehörigen Grammatiksystemen.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden können die in den theoretischen und methodischen Modulen erworbenen Kenntnisse auf neue Sprachdaten aus ausgewählten Sprachen anwenden. Sie sind in der Lage, strukturellen Eigenschaften ausgewählter Sprachen und Sprachvarietäten aus dem Großraum Berlin/Brandenburg (z.B. Berlinisch/Brandenburgisch, Niederdeutsch, Kiezdeutsch, Sorbisch, Türkisch, Vietnamesisch, Russisch etc.) zu beschreiben und zu analysieren. Die Studierenden können Forschungsergebnisse zu phonologischen, morphologischen, syntaktischen, semantischen und informationsstrukturellen Aspekten sprachlicher Varietäten kritisch einordnen.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:</p> <p>Klausur, 90 Minuten                      Projektarbeit, ca. 10 Seiten                      Hausarbeit, ca. 10 Seiten</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	

Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:		SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Linguistik		

<b>LIN-BS-028: Empirische Methoden in der Grammatikforschung</b>			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Dieses Modul vermittelt den Studierenden weiterführende Kenntnisse zu empirischen Methoden in der Grammatikforschung, mit besonderer Berücksichtigung der praktischen Anwendung dieser Methoden in Experimenten und Feldforschung.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, Urteile mit Methoden der Sozialwissenschaften, Psychologie/Psycholinguistik und Methoden der Feldforschung systematisch zu erheben. Sie sind im Umgang mit Audiodaten und artikulatorischen Daten geschult und besitzen methodische Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Bewältigung der Datenerhebung, Transkription, Schallanalyse und Signalverarbeitung artikulatorischer Daten erforderlich sind. Sie können experimentelle Versuchsanordnungen zu theoretisch abgeleiteten Hypothesen erstellen und durchführen (entsprechendes Kursangebot vorausgesetzt).</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, ca. 10 Seiten Projektarbeit, ca. 10 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	

Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Seminar I) und SoSe (Seminar II)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Das Bestehen des Moduls LIN-BS-041 wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrinheit(en):		Linguistik		

<b>LIN-BS-030: Phonologie: Theorien und Modelle</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Dieses Modul bietet den Studierenden eine vertiefte Auseinandersetzung mit der in LIN-BS-011 erworbenen phonologischen Theorie. Es werden ausgewählte Themenbereiche vertiefend betrachtet: Derivationale Phonologie, Lexikalische Phonologie, Autosegmentale Phonologie, Optimalitätstheorie, Prosodische Morphologie, Laboratory Phonology, Sprachperzeptionsmodelle, Artikulatorische Phonologie, Dynamische Systeme, Phonologie der Informationsstruktur und Intonationsphonologie.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen vertieftes Wissen zu einer grundlegenden phonologischen Theorie bzw. einem Modell und Basiswissen in einem zweiten Modell. Sie sind in der Lage, experimentelle Arbeiten selbstständig durchzuführen (für die Abschlussarbeit und Arbeit im Einzelstudium) und besitzen praktische Erfahrungen mit PRAAT oder anderen Matlab-basierten akustischen und physiologischen Sprachanalyse-Systemen. In einem Praktikum können die Studierenden erste selbstständige Forschungserfahrungen im Bereich Phonologie sammeln.</p>		
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:                  Hausarbeit, ca. 15 Seiten                  Poster und Posterpräsentation mit anschließender Diskussion, 20-30 Minuten, thematisch zu einem der beiden Seminare</p>		
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	315		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung
		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	

Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Forschungsbezogenes internes Praktikum (Praktikum)	2	Praktikumsbestätigung und Praktikumsbericht im Umfang von max. 5 Seiten.	-	-
Alternativ zum Seminar II ist es den Studierenden optional möglich, ein individuelles forschungsbezogenes Praktikum im Bereich Phonologie im Umfang von 180 Arbeitsstunden zu absolvieren.				
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Seminar I, Praktikum) und SoSe (Seminar II, Praktikum)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Das Bestehen des Moduls LIN-BS-011 wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Linguistik		

<b>LIN-BS-031: Syntax: Theorien und Modelle</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: In dem Modul werden Transformationsgrammatiken in ihren verschiedenen Ausprägungen (GB-Theorie, Optimalitätstheorie, Minimalistische Theorien), phrasenstrukturelle Modelle (HPSG, etc.), kategorialgrammatische Modelle, probabilistische Grammatikformalismen und Konstruktionsgrammatik sowie Sprachtypologie und Universalienforschung behandelt. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung einer oder mehrerer grundlegender syntaktischer Theorien.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen eine oder mehrere grundlegende syntaktische Theorien, sie verstehen sie anzuwenden und zu evaluieren. Sie können cross-linguistische Generalisierungen zu syntaktischen Phänomenen vornehmen und sind in der Lage, theoretische Modelle relativ zu diesen Generalisierungen zu bewerten. In einem Praktikum können die Studierenden erste selbständige Forschungserfahrungen im Bereich Syntax machen.</p>	
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:                  Hausarbeit, ca. 15 Seiten                  Poster und Posterpräsentation mit anschließender Diskussion, 20-30 Minuten, thematisch zu einem der beiden Seminare</p>	
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	315	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Forschungsbezogenes internes Praktikum (Praktikum)	2	Praktikumsbestätigung und Praktikumsbericht im Umfang von max. 5 Seiten.	-	-
Alternativ zum Seminar II ist es den Studierenden optional möglich, ein individuelles forschungsbezogenes Praktikum im Bereich Syntax im Umfang von 180 Arbeitsstunden zu absolvieren.				
Häufigkeit des Angebots:		WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Das Bestehen des Moduls LIN-BS-013 wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Linguistik		

<b>LIN-BS-032: Semantik und Pragmatik</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit den in LIN-BS-014 erworbenen theoretischen und empirischen Kenntnissen anhand von ausgewählten Phänomenen der semantischen und pragmatischen Forschung. Forschungsschwerpunkte an den Schnittstellen der Semantik und Pragmatik zur Psycho- und Computerlinguistik werden behandelt. Es werden zwischen-sprachliche Variationen in der Kodierung von Bedeutungsaspekten analysiert.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, sich mit formalen Eigenschaften semantischer und pragmatischer Theorien vertieft auseinander zu setzen. Sie können Detailuntersuchungen von Bedeutungsphänomenen vor dem Hintergrund aktueller Forschungsergebnisse auch mit experimentellen Methoden durchführen. In einem Praktikum können die Studierenden erste selbständige Forschungserfahrungen im Bereich Semantik und Pragmatik machen.</p>	
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, ca. 15 Seiten	

	Poster und Posterpräsentation mit anschließender Diskussion, 20-30 Minuten, zu einem der beiden Seminare			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	315			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Forschungsbezogenes internes Praktikum (Praktikum)	2	Praktikumsbestätigung und Praktikumsbericht im Umfang von max. 5 Seiten.	-	-
Alternativ zum Seminar II ist es den Studierenden optional möglich, ein individuelles forschungsbezogenes Praktikum im Bereich Semantik und Pragmatik im Umfang von 180 Arbeitsstunden zu absolvieren.				
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Das Bestehen des Moduls LIN-BS-014 wird dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-BS-033: Syntax-Semantik-Schnittstelle</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Das Modul dient der Vertiefung des Verständnisses des Zusammenspiels der syntaktischen und morphologischen Komponente der Sprachfähigkeit einerseits und der semantischen und pragmatischen Komponente andererseits.</p> <p>Es werden Phänomene wie Skopus, Bindung, Kontrolle, Informationsstruktur, Implikaturen, die an der Schnittstelle der formalen und inhaltlichen Komponenten der Sprachfähigkeit liegen, aus der Perspektive von Syntax, Semantik und Pragmatik analysiert.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden können zentrale Phänomene, teilweise auch unter Einsatz experimenteller Methoden einordnen und sind in der Lage, Modelle hinsichtlich ihrer teildisziplin-übergreifenden Adäquatheit zu bewerten. In einem Praktikum können die Studierenden erste selbständige Forschungserfahrungen im Bereich Syntax und Semantik machen.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:</p> <p>Hausarbeit, ca. 15 Seiten</p> <p>Poster und Posterpräsentation mit anschließender Diskussion, 20-30 Minuten, zu einem der beiden Seminare</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	315			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Forschungsbezogenes internes Praktikum (Praktikum)	2	Praktikumsbestätigung und Praktikumsbericht im Umfang von max. 5 Seiten.	-	-
Alternativ zum Seminar II ist es den Studierenden optional möglich, ein individuelles forschungsbezogenes Praktikum im Bereich Syntax und Semantik im Umfang von 180 Arbeitsstunden zu absolvieren.				
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe		

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Das Bestehen der Module LIN-BS-013 und LIN-BS-014 wird dringend empfohlen.
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik

<b>LIN-BS-034: Computerlinguistik</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Basierend auf den erworbenen Grundkenntnissen macht dieses Modul die Studierenden mit der Implementierung von computerlinguistischen Algorithmen, mit Formalismen zur Spezifikation von computerlinguistischen Kernressourcen wie Grammatiken und Lexika, sowie mit dem Training von ausgewählten statistischen Modellen vertraut.</p> <p>Eine Auswahl der folgenden Techniken und Repräsentationsformalismen werden in der Theorie sowie konkret auf Implementierungsebene besprochen: Kontextfreie Grammatiken; Unifikationsgrammatiken; Parsingverfahren (bottom-up, top-down, chartbasiert); n-Gramm-Modelle; Hidden Markov Modelle; probabilistische kontextfreie Grammatiken; grundlegende Modelle und Algorithmen für die semantische Verarbeitung.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis für computerlinguistische Modellierungs- und Verarbeitungstechniken und können diese theoretisch analysieren (Korrektheit, Laufzeit) sowie implementieren und auf praktische Probleme anwenden.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:                      Hausarbeit, ca. 15 Seiten                      Poster und Posterpräsentation mit anschließender Diskussion, 20-30 Minuten</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	315			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Computerlinguistik (Vorlesung und Übung)	4	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Das Bestehen der Module LIN-BS-010 und LIN-BS-016 wird dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-BS-035: Psycho- und Neurolinguistik</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Dieses Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse über Theorien, Modelle und empirische Befunde in ausgewählten Bereichen der Psycho- und Neurolinguistik. Dabei können die Studierenden durch die Auswahl aus dem Angebot von Seminaren Schwerpunkte in den Bereichen lexikalische Verarbeitung, syntaktische Verarbeitung, Parsingtheorien, Sprachproduktion, semantische, phonologische, syntaktische Störungen, Analyse aphasischer Störungsmuster, Sprach-, Sprech-, Schluckstörungen, Grundlagen der Diagnostik, Erwerb von Phonologie, Lexikon und Syntax setzen.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden können zentrale Theorien der Psycho- und Neurolinguistik einordnen und bewerten sowie auf eigene Forschungsfragen anwenden. In einem Praktikum können die Studierenden erste selbständige Forschungserfahrungen im Bereich Psycho- und Neurolinguistik machen.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:                      Hausarbeit, ca. 15 Seiten                      Poster und Posterpräsentation mit anschließender Diskussion, 20-30 Minuten, zu einem der beiden Seminare</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	315			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Forschungsbezogenes internes Praktikum (Praktikum)	2	Praktikumsbestätigung und Praktikumsbericht im Umfang von max. 5 Seiten.	-	-
Alternativ zum Seminar II ist es den Studierenden optional möglich, ein individuelles forschungsbezogenes Praktikum im Bereich Psycho- und Neurolinguistik im Umfang von 180 Arbeitsstunden zu absolvieren.				
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Das Bestehen des Moduls LIN-BS-015 wird dringend empfohlen.			

Anbietende Lehreinheit(en):	Linguistik
-----------------------------	------------

<b>LIN-BS-040: Selbstreflexion und wissenschaftliches Arbeiten</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Die Seminare bieten eine Einführung in die Bereiche <i>Selbstreflexion</i> und <i>wissenschaftliches Arbeiten</i> unter Betrachtung ausgewählter Themen: z.B. Verständnis für Hochschule als Interaktion, Studiertechniken und -strategien, Grundlagen der Selbstorganisation, Planungskompetenz, Kommunikationskompetenzen, Zeit- und Ressourcenmanagement, Urteilskompetenz, Literaturrecherche, Planung und Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, selbstreflexive Prozesse durch Arbeit an Texten, durch Diskussionen und Übungen anzuregen und zu steuern und können Erkenntnisse für individuelle Lern- und Planungsstrategien umsetzen. Sie haben Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben (z.B. „Informationskompetenz und Recherche“, „Akademisches Lesen“ und „Wissenschaftliches Arbeiten“) und sind in der Lage, wissenschaftliche Arbeiten vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, ca. 5 Seiten Projektarbeit, ca. 5 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	157,5			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Wissenschaftliches Arbeiten (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Selbstreflexion (Seminar)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehreinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-BS-041: Statistik und empirische Methoden</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Das Modul vermittelt Grundkenntnisse in frequentistischer Datenanalyse in R. Die statistischen Grundkenntnisse umfassen Wahrscheinlichkeitsverteilungen und Hypothesentests (z.B. null hypothesis significance test, am Beispiel des t-Tests). Weiterhin führt es in die Grundlagen von experimentellem Forschungsdesign (z.B. factorial design) und häufig verwendete experimentelle Methoden ein (z.B. Self-paced Reading, Eye-Tracking und Elektroenzephalografie).</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen statistische Methoden zur Auswertung von empirischen Arbeiten, sie können Forschungsdaten mit R bearbeiten und verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse zur Planung und Durchführung von Experimenten.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, ca. 5 Seiten Projektarbeit, ca. 5 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Einführung in die Statistik (Vorlesung)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Empirische Methoden (Übung)	2	Moderation einer Sitzung (45-90 Minuten) oder wöchentliche Übungsaufgaben (60%) oder Projektarbeit (8-10 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-BS-042: Programmiersprache</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Das Modul vermittelt den Studierenden zunächst den Umgang mit der Linux-Shell und anschließend grundlegende Programmierkenntnisse in einer höheren Programmiersprache. Es wird die formal exakte Denkweise geschult.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über den Aufbau, die Bedienung und die Funktionsweise eines Computers. Sie können empirische linguistische Fragestellungen mit Hilfe des Computers bearbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, Experimentaldaten automatisch zu erstellen und linguistischen Daten mittels zielgerichteter Kombination von elementaren Linux-Werkzeugen und einfachen, selbstgeschriebenen Programmen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit Syntax, Daten- und Kontrollstrukturen der jeweiligen Programmiersprache.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Programmierprojekt, Software-Lösung für eine computerlinguistische Aufgabenstellung, ca. 1000-Zeilen lauffähigen Code in der im Kurs verwendeten Programmiersprache			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	146,25			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Programmiersprache (Seminar)	2	Wöchentliche Übungsaufgaben (100%)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-BS-050: Forschungskolloquium und Versuchspersonenstunden</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Das Kolloquium vermittelt die Inhalte aktueller Forschungsarbeiten zu allen Teilgebieten der Linguistik oder einer Auswahl davon (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Spracherwerbsforschung, Sprachverarbeitungsforschung, Neurolinguistik).</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind befähigt, neueste Forschungsergebnisse unter besonderer Berücksichtigung der interdisziplinübergreifenden Perspektive zu diskutieren. Sie haben Erfahrung in der Durchführung psycho- und neurolinguistischer Experimente.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Protokoll, 8 Seiten, unbenotet			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	67,5			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil-)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Forschungskolloquium (Kolloquium)	2	9 Versuchspersonenstunden	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Linguistik		